

Balingen, 26.11.2020

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Stadtwerkeausschuss
Gemeinderat**öffentlich**
öffentlicham 08.12.2020
am 15.12.2020Vorberatung
Entscheidung**Tagesordnungspunkt****Netzeinbindung der Gasübernahmestation in das Erdgasnetz der Stadtwerke Balingen und Erneuerung der Wasserleitung in der Rosenfelder Straße****Anlagen**

Trassenplan

Beschlussantrag:

Die Werkleitung wird ermächtigt, die Leitungsbauarbeiten zur Einbindung der Gasübernahmestation in das Erdgasnetz der Stadtwerke Balingen auszuschreiben.

Die Geldmittel von 561.000 € sind im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2021 zu veranschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Wirtschaftsplan 2021	Vermögensplan-Nr. (wird noch vergeben)	561.000, - €
----------------------	--	--------------

Sachverhalt:

Begründung:

Im Jahr 2005 wurde von der Stadt Balingen / Stadtwerke das Erdgasnetz im Stadtgebiet vom damaligen Netzbetreiber FairEnergie übernommen und wird seitdem von den Stadtwerken Balingen betrieben und kontinuierlich entsprechend dem Kundenbedarf ausgebaut. Mit Übernahme des Erdgasnetzes entstanden neue vertriebliche Möglichkeiten in einem chancenreichen Versorgungsbereich und für die Stadtwerke insgesamt große Synergieeffekte im Leitungsbau hinsichtlich Tiefbauarbeiten im Wasserleitungsnetz. In der Sitzung des Stadtwerke-Ausschusses am 23.10.2019 wurde die Netze BW mit der Planung einer gemeinsamen Gasübernahmestation an der Gas-Hochdruckleitung der terranets bw auf Balinger Gemarkung im Gewann „Hinter dem Rohrloch“ beauftragt. In der Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2020 wurde beschlossen, gemeinsam mit der Netze BW, einen Direktanschluss an die Ferngas-Hochdruckleitung der terranets BW zu realisieren.

Aktuell haben die Arbeiten für die Gasübernahmestation bereits begonnen, parallel dazu soll der Trassenbau zur Einbindung der Gasübernahmestation in das Bestandnetz der Stadtwerke Balingen erfolgen. Die Trassenplanung, im Plan mit der Farbe „Weiß“ dargestellt, sieht vor, eine Gasleitung von der zur Zeit im Bau befindlichen Gasübernahmestation im Flurstück 3725 bis an die Landesstraße L 415 / Einfahrt Hundesportverein zu legen. Danach soll die Leitung mit Hilfe des Spülbohrverfahrens unter der Landstraße gequert werden. In offener Bauweise erfolgt der Leitungsbau neben dem Radweg bis zum Fitnesscenter „Clever Fit“ in die Rosenfelder Straße und weiter bis zur Ecke Geislinger Straße. Hier soll die Einbindung in das Erdgasnetz der Stadtwerke Balingen erfolgen. Parallel zu diesem Streckenverlauf wird ein Strom- und Glasfaserkabel mitverlegt. Zusätzlich soll im Zuge dieser Baumaßnahme in der Rosenfelder Straße die Wasserleitung, im Plan mit der Farbe „Blau“ dargestellt, erneuert werden. Die Wasserleitung ist eine Graugussleitung aus den 50ern Jahren und soll durch eine PE Leitung ersetzt werden. Die gesamte Baumaßnahme verläuft auf öffentlichen Grund- und Flurstücken der Stadt Balingen und hat eine Trassenlänge von 783 m.

Kostenzusammenstellung:

Planungskosten	ca.	50.000,00 €
Tiefbau- und Verlegekosten	ca.	381.000,00 €
Materialkosten Gas	ca.	83.000,00 €
Materialkosten Strom	ca.	5.000,00 €
Materialkosten Wasser	ca.	14.000,00 €
Materialkosten Glasfaser	ca.	5.000,00 €
Montagearbeiten	ca.	20.000,00 €
Bauleitung	ca.	2.000,00 €
Dokumentation	ca.	1.000,00 €
<u>Gesamtkosten (netto)</u>	<u>ca.</u>	<u>561.000,00 €</u>

Ausschreibung:

Das Ingenieurbüro Dreher und Stetter ist mit der Feinplanung und Ausschreibung der von uns vorgesehenen Leitungstrasse beauftragt. Es ist geplant, bis Ende Dezember 2020 die Bau-
maßnahme öffentlich auszuschreiben. Die Submission ist für den Januar 2021 geplant. Der
Auftrag soll Ende Januar 2021 an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben werden. Nach der
Beschlussfassung über die Vergabe wird die Erneuerungsmaßnahme und die Einbindung der
Gasleitung in das Bestandnetz der Stadtwerke Balingen in dem vorgesehenen Ausführungszeit-
fenster bis Ende Mai 2021 beauftragt. Die Maßnahme wird rund 12 Wochen Zeit in Anspruch
nehmen.

Finanzierung:

Im aktuellen Finanzplan für die Jahre 2021 - 2023 ist die Maßnahme bereits mit 500.000 EUR
eingeplant. Da diese Maßnahme nun konkret im Wirtschaftsjahr 2021 zur Ausführung kommen
muss, werden die dafür benötigten Finanzmittel in Höhe von 561.000 Euro im Wirtschaftsplan
2021 veranschlagt.

Harald Eppler